

Ausgabe 1 - 2015

# Bestatter aktuell

Newsletter von Bestatter Deutschland  
Bundesfachgruppe für Bestatter



**Bestattungswesen im Netz:  
Bestatter Deutschland präsentiert  
sich online mit neuer Website**

Seite 2

**Bestattungswesen im TV:  
ARD mit Dokumentation über  
saarländische Bestatterin**

Seite 3

**Falsche Friedhofsgebühren:  
7. Speyerer Tage zum Friedhofs-  
und Bestattungsrecht**

Seite 3

**Neue Trends:  
Ein Friedhof für Menschen und  
Tiere**

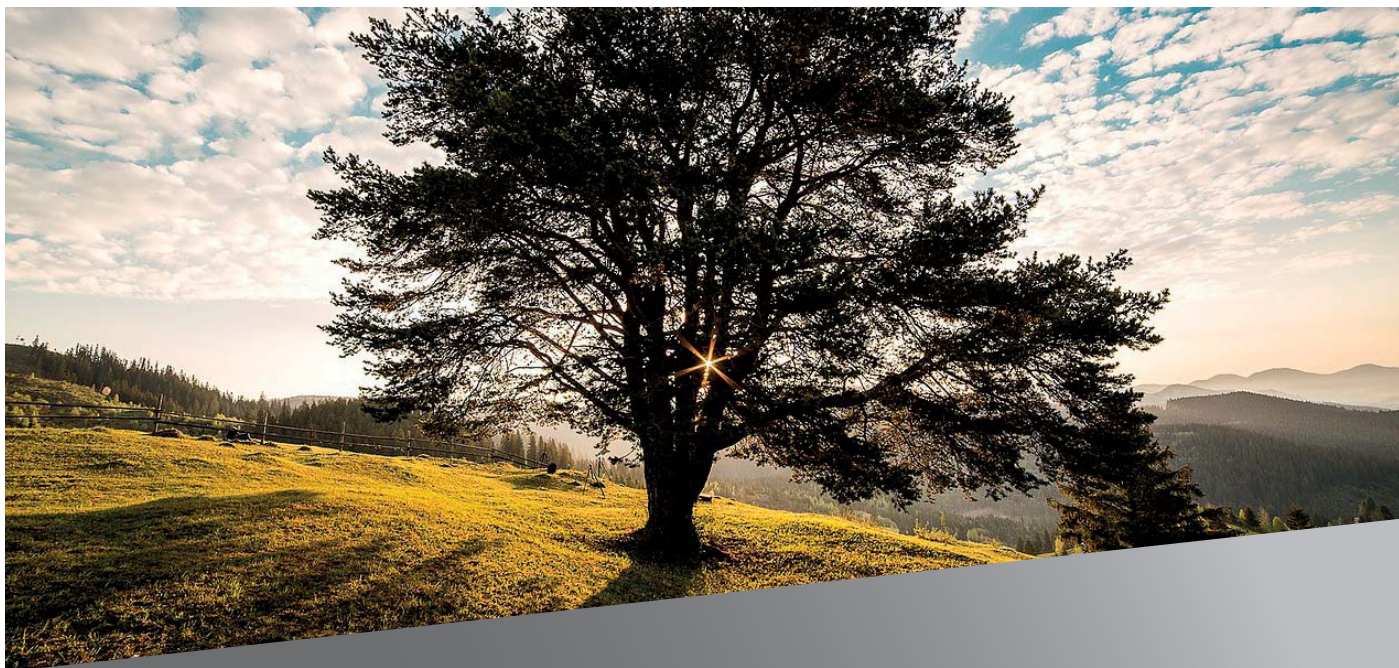
Seite 4

**Logistik:  
Neue Möglichkeit, Urnen zu  
versenden, mit DHL**

Seite 4

**Online-Verkaufsplattform:  
Marktplatz für Kollegen auf  
[www.bestatterdeutschland.de](http://www.bestatterdeutschland.de)**

Seite 5



## [www.bestatterdeutschland.de](http://www.bestatterdeutschland.de)

**Bestatter Deutschland präsentiert sich online in neuem  
und modernem Gewand.**

Unter der Adresse [www.bestatterdeutschland.de](http://www.bestatterdeutschland.de) findet sich im Internet der neue Webauftritt der Bestatter Deutschland.

Unter der Federführung des Landesverbandes Saarland, der mit der Umsetzung der neuen

Homepage betraut wurde, ist eine Internetpräsenz entstanden, mit der Bestatter Deutschland alle Anforderungen an einen modernen Webauftritt erfüllt.

Mehr auf Seite 2

## Bestatter Deutschland mit neuem Webauftritt

Seit Anfang November ist die Website der Bestatter Deutschland unter der Adresse [www.bestatterdeutschland.de](http://www.bestatterdeutschland.de) online. In Zusammenarbeit mit den zuständigen Entscheidungsträgern in Berlin sowie der Saarbrücker Medienagentur *rti media* wurde der Online-Auftritt vom Landesverband Saarland umgesetzt. Das Herzstück der Website ist die „Bestatter-Suche“, in der alle Verbandsmitglieder über eine Ortssuche (Ortsname oder Postleitzahl inklusive Umkreissuche) gefunden werden können. Über zahlreiche Filterkriterien, die derzeit noch in der Datenbank implementiert werden, wird die Suche in Kürze noch zielgerichtetere Ergebnisse liefern. Benutzen Sie das Online-Formular „Mitgliedsdaten aktualisieren“, um Ihre Spezialisierungen anzugeben (siehe unten)!



Der neue Online-Auftritt teilt sich in die beiden Bereiche „Für alle“ und „Für Bestatter“. Ersterer richtet sich an Trauernde, die auf der Suche nach professioneller Hilfe sind, sowie alle allgemein am Bestattungswesen interessierten Besucher. Hier werden die verschiedenen Bestattungs- und Grabarten und die Leistungen des Bestatters sowie der weiteren im Trauerfall involvierten Instanzen im Einzelnen beschrieben. Zusätzlich werden unter dem Punkt „Recht“ wichtige Gesetze und Urteile rund um das

Bestattungswesen dargestellt und nützliche Formulare zum Download angeboten. Im Bereich „Für Bestatter“ stellt der Bundesverband sich und die Leistungen, die er seinen Mitgliedern bietet, vor. Hier können sich fachkundige Besucher über Bildungsangebote, Termine und vieles mehr aus der Bestatterbranche informieren. Dazu gibt es exklusiv für Mitglieder nützliche Musterverträge und andere Downloads sowie einen Marktplatz, wo Mitglieder Büroausstattung, Fahrzeuge etc. anbieten können (Näheres dazu im Beitrag „Kollegen-Online-Marktplatz“). Hier können auch die Mitgliedsdaten online aktualisiert werden.

Das Webdesign der Seite entspricht dem aktuellen Stand der Technik und präsentiert sich der Branche entsprechend dezent. Basis der Website ist das Content Management System TYPO3. Das Layout folgt den Regeln des Responsive Design. Das heißt, dass sich die Website allen Ausgabegeräten automatisch anpasst. Dadurch ist der Webauftritt sowohl auf dem PC-Monitor, dem Tablet-Computer als auch auf dem Smartphone optimal nutzbar.

Ihre Mitgliedsdaten können Sie hier ändern:

**[www.bestatterdeutschland.de/fuer-bestatter/mitgliedsdaten-aktualisieren.html](http://www.bestatterdeutschland.de/fuer-bestatter/mitgliedsdaten-aktualisieren.html)**

Benutzen Sie dazu Ihre aus [www.tischler-schreiner.de](http://www.tischler-schreiner.de) bekannten Login-Daten.

Hier können Sie auch den Newsletter abbestellen, wenn Sie das möchten.

## Saarländische Bestatterin Susanne Duchene in der ARD



Im Rahmen einer außergewöhnlichen zwölfstündigen Echtzeit-Dokumentation unter dem Titel „Deutschland. Dein Tag“ berichtete das Erste am 04. Oktober unter anderem von einem (sonntäglichen) Arbeitstag der Bestatterin Susanne Duchene aus dem saarländischen Ludweiler. Vor einem Jahr begleitete ein Filmteam der ARD die Geschäftsführerin der Bestattungshaus „Friede“ Duchene GmbH einen ganzen Sonntag lang und filmte die beruflichen Abläufe, die sich für die Bestatterin und Thanatologin an diesem Tag ergaben.

Für die Dokumentation wurde Frau Duchene als eine von 99 Personen und Berufsgruppen ausgewählt, die sonntags arbeiten. „Das hat sich für das Filmteam wahrlich gelohnt. Ja, wir hatten einiges zu tun an jenem Sonntag“, macht Frau Duchene auf das Ergebnis neugierig. Die zwölfstündige Dokumentation lief am Samstag, den 04. Oktober von 06.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

„Susanne Duchene hat den Bestatterberuf menschlich und fachlich sehr gut rübergebracht,“ so die Meinung von Michael PETER, Geschäftsführer der Bestatterinnung im Saarland, die zunächst von der zuständigen ARD-Redaktion auf Vorschläge für Bestatter angesprochen worden war. „Die waren über unseren Internetauftritt auf uns aufmerksam geworden und fanden die Kombination Schreiner und Bestatter besonders spannend!“

Weitere Infos unter:

<http://www.daserste.de/information/reportage-dokumentation/deutschland-dein-tag/videos/deutschland-dein-tag-10-03-uhr-100.html>

(Beitrag beginnt bei 1.05.50)



## Gebührenkalkulation in der Praxis

Die diesjährigen 7. *Speyerer Tage zum Friedhofs- und Bestattungsrecht* präsentierten sich einmal mehr als gut organisierte Fachtagung, die mit verständlichen und praxisorientierten Vorträgen zu überzeugen weiß. Die Bundesinnung war durch den Vorsitzenden der Fachgruppe Bestatter, Peter Schneider sowie Stephan Naumann gut vertreten. Die Bestatter Hessen waren durch Geschäftsführer Hermann Hubing vertreten. Für Niedersachsen/Bremen war Werner Engelke vor Ort.

Hervorzuheben ist der Vortrag „Gebührenkalkulation in der Praxis“, von Diplom-Kauffrau Mirjam Naß.

Frau Naß erläuterte anschaulich, wie falsche Gebührenkalkulationen in vielen deutschen Gemeinden zu falschen Friedhofsgebührensatzungen führen. Als Beispiel sei hier die ungerechtfertigte Berechnung der Benutzung von Kühlräumen angeführt. Diese werden sehr häufig nicht gesondert ausgewiesen und stattdessen in Pauschalen verbucht. Dadurch ergeben sich auch bei Urnenbeisetzungen, bei denen direkt ins Krematorium überführt wurde, Kühlraumkosten für eine Nutzung, die nie erfolgt ist. Damit verstoßen viele Gebührenordnungen gegen den Grundsatz der Leistungsproportionalität, der besagt, dass Benutzer der Einrichtungen nur mit den Kosten derjenigen Leistung belastet werden darf, die er auch in Anspruch genommen hat.



## Erster Mensch-Tier-Friedhof

Im nordrhein-westfälischen Essen-Frintrop ist im Juni diesen Jahres der erste Friedhof mit Urnengräbern für Tierhalter und ihre Tiere entstanden. Die NRW-Regierung begründet ihre Zustimmung zu dem Projekt mit der steigenden Nachfrage insbesondere älterer Menschen nach einer Möglichkeit, zusammen mit ihrem Tier bestattet zu werden.

Unter dem Namen „Unser Hafen“ hat die „Deutsche Friedhofsgesellschaft“ ein Areal angemietet, wo der private Träger gemeinsame Urnengräber anbietet. Von Seiten der evangelischen Kirche gibt es keine Einwände gegen die Bestattung. Eine gemeinsame Trauerfeier für Mensch und Tier lehnt sie allerdings ab. Voraussetzung für die gemeinsame Bestattung von Mensch und Tier ist die getrennte Überführung und Einäscherung. Bei einer Liegezeit von 20 Jahren belaufen sich die Kosten auf 1725 Euro für ein „Freundschaftsgrab“. Dieses bietet Raum für sechs Urnen, wovon höchstens zwei für Tierhalter vorgesehen sind. Die Pflege ist im Preis inbegriffen.

Mehr zum Thema unter:

<http://www.bestatterdeutschland.de/aktuelles/artikel/erstmals-mensch-und-tier-friedhof-in-deutschland.html>



## Neues Angebot für Bestatter: Urnenversand mit DHL

Beitrag von Hermann Hubing, Geschäftsführer Deutsches Institut für Bestattungskultur GmbH - DIB

Wenn eine Urne weite Wege vor sich hatte – ganz gleich ob innerhalb Deutschlands oder ins Ausland – war dies äußerst problematisch, wenn man sie versenden wollte. Es stellte sich die Frage nach dem pietätvollen Umgang und auch der Ersetzbarkeit des wertvollen Inhaltes, insbesondere bei Beschädigungen.





Früher gab es einen Rahmenvertrag eines Dienstleisters mit einem Bestatterverband, so dass der Paketversand allen anderen Bestattern, die nicht Mitglied dieses Verbandes waren, verwehrt wurde. Um dieses Problem zu lösen und den Weg aus der „Grauzone“ herauszufinden, hat DHL Paket Deutschland auf das besondere Bedürfnis der Bestattungsinstitute oder Krematorien reagiert und bietet ein neues Produkt (DHL Urnenversand) an - unabhängig der Zugehörigkeit einer Berufsgruppe oder Verbandsmitgliedschaft.

#### So ist der Ablauf:

Der Bestatter bestellt zunächst bei DHL Paket Deutschland (Telefaxnummer 0800 3451010) ein Versendungsset zu einem Preis von 95,20 € für den Inlandsversand, 107,10 € für den Versand in das europäische Ausland oder für 150,70 € für einen weltweiten Versand. Das Versendungsset besteht aus einer Spezialkartonage und einer Paketmarke. Diese Kartonage ist hochwertig zum besonderen Schutz von Aschekapseln ausgelegt und lässt optisch den Inhalt als Urne erkennen. Die

Verwendung der Kartonage ist aber nicht zwingend.

Um den pietätvollen Umgang mit der Urne sicherzustellen, kann das Paket nicht an einer Filiale oder Packstation abgegeben werden. Stattdessen informiert der Bestatter per Fax oder E-Mail seinen nächsten Cityvertrieb, der innerhalb eines gewünschten 3-Stunden-Zeitfensters am Vor- oder Nachmittag das Paket durch einen speziellen Fahrer abholen lässt. Die Abholung erfolgt kostenfrei und ist im Porto der Paketmarke enthalten. Frachtführer für den weiteren Versand ist die Deutsche Post AG.



## Kollegen-Online-Marktplatz

Auf der neuen Website von Bestatter Deutschland haben Mitglieder unter dem Navigationspunkt „Marktplatz“ die Möglichkeit, interessierten Kollegen Büroausstattung, Werkzeug, Fahrzeuge und sonstiges Firmeninventar anzubieten. Interessierte Verkäufer wenden sich bitte an die Schreinerin Saar.

E-Mail: [hkhsaar@schreiner-saar.de](mailto:hkhsaar@schreiner-saar.de)



## Impressum

Bestatter Deutschland  
Bundesfachgruppe

Eine Bundesfachgruppe von  
Tischler Schreiner Deutschland  
Bundesverband Holz und Kunststoff  
Littenstraße 10  
10179 Berlin

Tel.: 030 308823-0, Fax: 030 308823-42  
E-Mail: [info@tischler-schreiner.de](mailto:info@tischler-schreiner.de)

Der Bundesverband ist gemäß § 85 der Handwerksordnung ein Bundesinnungsverband.

Rechtsform: juristische Person des privaten Rechts.

Vertretungsberechtigte:  
Konrad Steininger, Präsident  
Anton Gindele, Vizepräsident  
Heinz Pütz, Vizepräsident  
Martin Paukner, Hauptgeschäftsführer

Jeweils zwei der Vorgenannten vertreten gemeinschaftlich den Bundesverband.

Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE 230098139

Zulassungsbehörde:  
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Scharnhorststr. 34-37, 10115 Berlin, Telefon: 030 18615-0

### Redaktionelle Verantwortung:

RA Michael PETER  
Geschäftsführer Wirtschaftsverband Holz und Kunststoff Saar e. V.  
Fachinnung Holz und Kunststoff – Innung für Schreiner, Bestatter und Baufertigteilmonteure im Saarland  
Innung für Raum und Ausstattung im Saarland Innung für Parkett und Fußbodentechnik Pfalz-Rheinhes-  
sen-Saarland Deutsches Holztreppeinstitut e. V.

Von der Heydt-Anlage 45-49  
66115 Saarbrücken  
0681/99181-0  
[www.schreiner-saar.de](http://www.schreiner-saar.de)  
[m.peter@schreiner-saar.de](mailto:m.peter@schreiner-saar.de)

